

Inhalt

Content

- 4 **Vorwort**
Robert Howe, Geschäftsführer bremenports GmbH & Co. KG
- 6 **Grußworte**
Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Melf Grantz, Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven
- 8 **Zeitstrang**
Zur Entwicklung der Columbuskaje
- 10 **Die »Kaje der Tränen«**
Bremerhavens Bedeutung als Auswandererstadt
- 18 **Dicke Pötte**
Wirtschaftliche Impulse von der Columbuskaje
- 30 **»Wie wir die Welt empfangen«:**
Mit Handkuss und Chrysanthemen
Von der Eröffnung einer Architekturmaschine
- 38 **Columbus Terminal**
The comeback of a »lost place«
- 41 **Bildteil I**
Ansichten
- 65 **Bildteil II**
Einsichten

66	Technisch machbar, wirtschaftlich sinnvoll Zur Architektur der 1950er-Jahre
68	Die ›frei‹ schwebenden Treppen Imposante Zeugnisse der Ingenieurskunst der 1950er-Jahre
78	Der rätselhafte Wandschmuck Kein Element gleicht dem anderen
84	Hirschrücken und Gulaschsuppe Die Gastronomie im Columbusbahnhof
90	Die Verbindungsbrücken Steinerne Gangways zum Check-in
98	Die Empfangshalle Gut, dass der Zeitgeist knapp bei Kasse war
120	Nach dem Ende der Linienschifffahrt Der Columbusbahnhof wird zum Herzen der Ballszene
122	Der Wartesaal 1. Klasse 5-Sterne-Panorama und ein Königinnenklo für Sirikit
130	Die Beleuchtung Licht als Teil eines ganzheitlichen Gestaltungskonzepts
146	Zutritt nur für Bedienstete Eine eigenständige Erschließung fürs Personal

162	Biografien Architekt und Künstler
165	Bildteil III Aussichten
182	Um- und Aufbruch an der Columbuskaje
186	Dawn of a new era at Columbus Quay
188	Biografien Autor und Fotograf
190	Impressum Danksagung